



LURUP

im Blick

Mit Treffs und Angeboten
für Jugendliche in Lurup

gefördert durch



BKK Landesverband NORD

und den
Verfügungsfonds
des Luruper Forums



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung

Mitmachen erwünscht!

Fit im Lüdersring

Ab Ende April bis Ende Juni 2010 sind Eltern, Kinder und Jugendliche aus dem Lüdersring eingeladen zum Mitmachen bei „Fit am Lüdersring“.

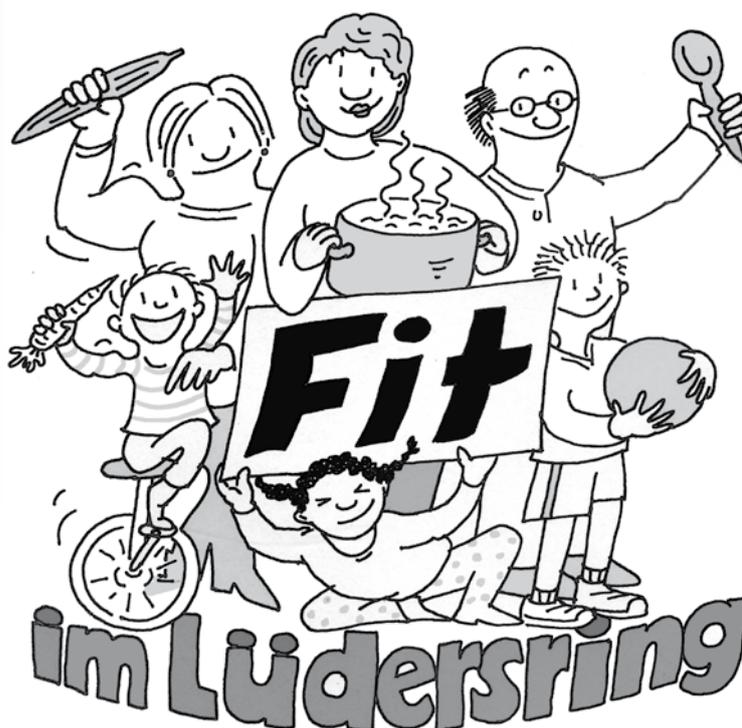
Gemeinsam kochen und essen mit Spaß und dabei erfahren: Welche Nahrungsmittel tun mir gut? Wie bereite ich ein gesundes und preisgünstiges Essen für mich und meine Familie zu? Gleichzeitig werden die Kinder betreut und können sich dabei mit viel Freude bewegen. Zum Abschluss werden alle beteiligten Familien zu einem großen Fest eingeladen.

Fit am Lüdersring ist eine gemeinsame Aktion der Schule Langbargheide, des JUCA Lurup, der Kita, des Elternkindzentrums und des Bildungshauses Moorwisch. In diesen Einrichtungen werden die verschiedenen Kurse mit Kinderbetreuung stattfinden. Im JUCA Lurup werden Schüler/innen aus der Langbargheide gemeinsam kochen. Als Fachkraft wird die Ökotrophologin Christin Lemkau die Kurse gestalten.

Gefördert wird die Aktion aus dem Projektfonds der BKK NORD und des BKK Bundesverbandes für Lurup und aus dem Verfügungsfonds der Integrierten Stadtteilentwicklung des Luruper Forums.

Unterstützt und begleitet wird das Projekt von der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup. Wer Fragen zum Thema hat oder selbst Aktionen zur Gesundheitsförderung organisieren möchte, erreicht die Geschäftsstelle unter Tel. 8797 41 16 oder gesundheit@unser-lurup.de.

Sabine Tengeler
Geschäftsstelle für
Gesundheitsförderung Lurup



Sie haben Interesse
bei „Fit am Lüdersring“
mitzumachen?

Weitere Information:
Tel. 84 00 43 60
(Schule Langbargheide)

Kurzmeldungen

Netto Markt-Anwohner bitten um Unterstützung

Michael Koch, Anwohner des Netto-Marktes an der Langbargheide, bat das Luruper Forum am 31.3. um Unterstützung. Die Ladenwerbung erleuchtet nachts das Schlafzimmer taghell. Ladeverkehr habe ihn schon nachts um 2.50 Uhr geweckt. Auf Telefonate bis hin zum Kundendienst in Regensburg gebe es bis jetzt keine Antwort. Joachim Wöpke bestätigte, das das Licht sehr hell sei und flackere. Waren würden mit ungeeigneten Anhängern angeliefert, so dass gefährliche Rangiermanöver ausgeführt und die Gehwege kaputtgefahren würden. Auch müssten die Zäune am Parkplatz mit den scharfen Zacken nach unten eingesetzt und richtig befestigt werden. Werner Schönau von der CDU Bezirksfraktion sagte zu, sich des Themas anzunehmen und den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Sicherheit zu informieren. *sat*

Gesprächskreis zur Luruper Geschichte

Dietrich Helling lud alle Interessierten ein zum Gesprächskreis „Luruper Geschichte“ mit Anke Schulz. Anke Schulz hat über die Luruper Geschichte geforscht und ihre Ergebnisse in dem Buch „Fischkistendorf Lurup. Siedlungsprojekte, Schrebergärten, Bauwagen und Lager von 1920 – 1950“ veröffentlicht. Außerdem betreibt Anke Schulz eine sehr informative website, www.geschichtswerkstatt.lurup.de. Der Gesprächskreis möchte sich in die Themenbereiche zur Luruper Geschichte einarbeiten (z.B. Siedlungsgeschichte nach 1945, Stadtteilgeschichte im Spiegel wirtschaftlicher Einrichtungen) und Anke Schulz bei ihrer Arbeit zur Luruper Geschichte unterstützen. **Das nächste Treffen ist am 27. April, 19.00 Uhr, im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38.** *sat*

Fragen zum Osdorfer Born

Helga Bardua fragte auf der Sitzung des Forums am 31.3. nach, warum das Luruper Forum sich auf seiner Februarsitzung so intensiv mit dem Osdorfer Born beschäftigt habe. Sie erinnere sich noch, dass das Forum sich ausdrücklich gegen die Zusammenlegung der Sozialräume von Lurup und Osdorf ausgesprochen habe. Sabine Tengeler erinnerte daran, dass der Widerstand des Forums dem gemeinsamen „Planungsraum“ für die Jugendhilfeplanung gegolten habe, da beide Stadtteile nach Einschätzung des Forums davon Nachteile zu befürchten hatten. Das Votum habe sich nicht gegen eine Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Initiativen aus dem Osdorfer Born gerichtet. Es ginge nur um eine sinnvolle Zusammenarbeit, insbesondere auch beim Thema „Schulreform“. *sat*

Projekte für junge und andere Erwerbslose

Inga Krause von der hamburger arbeit berichtete dem Forum von zwei Projekten für junge Erwerbslose (unter 25). Bei dem Projekt „Rock at Work“ werden Alleinerziehende unterstützt, ihren Lebensalltag zu organisieren und tragfähige Netzwerke auszubauen (z.B. für Kinderbetreuung), um die Voraussetzungen für eine Vermittlung in Ausbildung und Arbeit zu schaffen.

Bei dem Projekt „Kultur im Container“ bauen junge Erwachsene einen Seecontainer zu einem mobilen Kino um. Außerdem stellen sie Filme über von ihnen selbst gewählte Themen her und führen diese im mobilen Kino auf. Der erste Auftritt ist auf der Altonale geplant.

Für über 25jährige Erwerbslose gibt es das Projekt Fitnessparcours: Bauen von Spielgeräten und Bewegungsparcours für Jung und Alt.

Wer Interesse hat, kann sich bei der kostenlosen Hotline der hamburger arbeit melden, Tel. 0800 / 588 83 59. *sat*

Festgottesdienst

Rainer Goes lud zum Festgottesdienst in der Auferstehungsgemeinde zur Einführung von Pastor Martin Goetz-Schuirmann am 11. April ein.



**Verfü-
gungs-
fonds
Integrative
Stadtteilentwicklung**

Das Luruper Forum unterstützt gerne kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und Selbsthilfe fördern. Anträge und freundliche Beratung gibt es im Stadtteilbüro am Böverstand 38, Tel. 87 97 41 18.

Auf seiner Sitzung am 31.3.2010 bewilligte das Luruper Forum

- einstimmig ohne Enthaltungen einen Zuschuss in Höhe von 800 Euro für Lebensmittel für das Gemeinschaftsprojekt der Schule Langbargheide, der Kita, dem Elternkindzentrum und des Bildungshauses Moorwisch und des JUCA Lurup „Fit am Lüdersring“ (s. S. 1), mit dem Eltern und Kinder am Lüdersring für gesundes Essen und Bewegung begeistert werden sollen;
- einstimmig bei einer Enthaltung auf Antrag des Lichtwark-Forums Lurup e.V. eine Ausfallbürgschaft bis zu 700 Euro für den Kunstkurs für Luruper Grundschüler/innen der Lichtwarkschule im Stadtteilhaus Lurup;
- einstimmig bei vier Enthaltungen auf Antrag von BÖV 38 e.V. eine Ausfallbürgschaft bis zu 2.200 Euro für das Gemeinschaftsprojekt mit Luruper Schulen „Essen, bewegen, Kunst gemeinsam erleben“.

Teilnehmer/innen des Luruper Forums am 31. März 2010

Helga Bardua, Uta Dahlem (Jobclub Altona), Peter Dammann, Uwe Dammann (Luruper Bürgerverein), Babette Dembski (Schule Luruper Hauptstraße), Wolfgang Deppe-Schwittay (Offene Ganztagschule Veermoor), Marion Dodt (Job Club Altona), Astrid Ebel, Rodney Espe (Straßensozialarbeit Lurup), Andrea Faber (BÖV 38 e.V.), Wolfgang Friederich (Hansa Flug- und Ferienreisen), Rainer Goes (Lichtwark-Forum Lurup e.V.), Karin Gotsch (Fridtjof-Nansen-Schule), Sonja Hamann, Dietrich Helling, Sieglinde Helling, Claudia Herden (Elternrat Schule Franzosenkoppel), Anke-C. Heß (Ganztagschule Am Altonaer Volkspark), Irmgard Kalweit (Kinder- und Familienzentrum), Josiane Kieser (CDU Bezirksfraktion), Inga Krause (hamburger arbeit), Jutta Krüger (Lichtwark-Forum Lurup e.V.), Birgit Krogmann (Beratungsstelle für Roma und Sinti), Hildegard Kümmel (AG 60 Plus), Waltraud Liebegut (Allgemeine Soziale Dienste Lurup), Michaela Löffler (Eltern-Kind-Zentrum Kita Moorwisch), Caroline von Lowtzow (Luur-up e.V.), Katja Luckmann (Mädchentreff Lurup), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Gabriele Meyer (Fridtjof-Nansen-Schule/Fahrenort), Klaus Nerger (Erziehungsberatungsstelle), Dagmar Otto, Torsten Paethe, Ellen Pätzelt (Kinder- und Familienzentrum), Ursula Przybylla (Geschwister-Scholl-Gesamtschule), Reinhard Reschka (Schule Franzosenkoppel), Isabel Romano (Kinder- und Familienzentrum), Kurt Schacht (Luruper Nachrichten), Karola Schäler (ProQuartier), Fabian Scharping (Jugendtreff Netzstraße), Brita Schmidt-Tiedemann (FDP Bezirksfraktion, Bezirks-Seniorenbeirat), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwark-Forum Lurup e.V.), Christiane Tiedtke, Jonna Schmoock (Bezirksamt Altona), Werner Schönau (CDU Bezirksfraktion, SV Lurup), Maja Singer (JUCA Lurup), Werner Smolnik (NABU-Altona), Jörn Tengeler (Mieterini Veermoor-Fahrenort), Sabine Tengeler (Lurup im Blick, Lese-Kultur-Café), Christiane Tim (LuFISch e.V., Vorstand Kreiselterrat 22), Birgit Trosien (Kinderstube Veermoor e.V.), Elke Walter (Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort), Geho Weiß (Beratungsstelle für Roma und Sinti)

Abschied von Isabel Romano

Am 31. März verabschiedete sich Isabel Romano vom Luruper Forum. Sie gibt ihre Stelle als Leiterin des Kinder- und Familienzentrums (KiFaZ) nach 12 Jahren auf um sich zukünftig neuen Aufgaben beim Studierendenwerk zu widmen. „Ich nehme schöne, intensive Erfahrungen mit, ich habe die Arbeit hier sehr gemocht“, sagte Isabel Romano zum Abschied, der ihr sichtlich nicht leicht fiel. Mit einem großen Blumenstrauß und besonderem Dank von der Geschäftsführung des Luruper Forums verabschiedete Sabine Tengeler Isabel Romano. Sie bedankte sich für Isabel Romanos großes Engagement und die besondere Art und Weise, wie sie und ihr Team die KiFaZ-Nutzer/innen auch bei eigenen Initiativen und Stadtteilprojekten unterstützen. „Wir werden dich sehr vermissen.“

Die Leitung des KiFaZ wird bis zur Nachbesetzung der Stelle Monika Krause übernehmen. Irma Kalweit und Ellen Pätzler stellten sich als Mitarbeiterinnen des KiFaZ vor und wollen dafür sorgen, dass das KiFaZ weiterhin gut im Luruper Forum vertreten ist. *sat*



Isabel Romano, Irma Kalweit und Ellen Pätzler auf dem Luruper Forum am 31.3.2010

LuFISch kauft Schwimmbad

Christiane Tim von LuFISch e.V. teilte dem Luruper Forum mit: „Morgen werden die Verträge für die Übernahme des Schwimmbads am Swatten Weg durch LuFISch e.V. unterschrieben. In den Sommerferien wird das Bad saniert.“ Das Forum brachte seine Freude und seinen Dank an LuFISch mit großem Beifall zum Ausdruck. Außerdem berichtete Christiane Tim, dass in dem vom Luruper Forum mit geförderten Schwimmkurs von 20 Kindern bereits neun das „Seepferdchen“ geschafft hätten. Daher gebe es jetzt freie Plätze für Kinder ab fünf Jahre am Mittwochnachmittag. Weitere Information: Tel. 85 38 96 09. *sat*

Lichtwerk-Forum Lurup e.V.

Bernd Schmidt-Tiedemann aus dem Vorstand des Lichtwerk-Forums Lurup e.V. teilte dem Forum mit, dass ein neuer Termin für die Namensfindung der Mehrzweckhalle am Rispenweg für den 7. April verabredet worden sei. Die Vorsitzende Jutta Krüger lud alle Mitglieder und Interessierten zur Jahresversammlung des Vereins am 14. April ein. *sat*



Fahrnort 55
lädt ein zum **Grillfest**
am Freitag, 30. April, 15.00 Uhr

Beratung für Sinti und Roma

Birgit Krogmann und Geho Weiß stellten dem Luruper Forum die neue „Beratungsstelle für Sinti und Roma von Sinti und Roma“ vor, die am Lüttkamp 88 eröffnet hat. Die Beratungsstelle wird in Zusammenarbeit vom Roma- und Sintiverein und der Großstadtmision von der GM Jugendhilfe gGmbH betrieben und aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Beratung richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unterstützung gibt es vor allem in folgenden Bereichen: Schule, Erziehungsfragen, Bildungsmöglichkeiten, Vorschule und Nachhilfe, Teamarbeit, Beschäftigungsmöglichkeiten (Öffnungszeiten s.S. 8). Kontakt: Tel. 84 13 51. *sat*

Erziehungsberatungsstelle

Klaus Neger von der Erziehungsberatungsstelle informierte das Luruper Forum über den Zeitplan für das Auslaufen der Angebote der Erziehungsberatungsstelle: Die Kollegin aus dem Beratungsbereich gehe im Mai 2010, die Verwaltungskraft im Sommer und er selber werde im September 2010 in den Ruhestand gehen. Das bedeute, dass er das letzte Vierteljahr die Erziehungsberatungsstelle alleine betreiben werde. Es sei noch offen, wie der vorgesehene Übergang an einen Freien Träger für die therapeutische und die Beratungsarbeit gestaltet werden soll. *sat*

Dank der Kinderstube Veermoor

Birgit Trosien von der Kinderstube Veermoor bedankte sich bei „Lurup im Blick“ für die Veröffentlichung des Aufrufes zum 40. Geburtstag der Kinderstube, Erinnerungen und Fotos einzureichen. Auf diesen Aufruf hin hätten sich sehr viele „Ehemalige“ gemeldet. *sat*



TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, Tel. 87 97 41 16.

Auf seiner Sitzung am 31.3.2010 befürwortete das Luruper Forum einstimmig bei vier Enthaltungen den Antrag für das Gesundheitsförderprojekt „Essen, bewegen, Kunst gemeinsam erleben“ an die Techniker Krankenkasse in Höhe von bis zu 2.704,00 Euro.



v.l. Rodney Espe vom Streetwork Osdorf/Lurup und Fabian Scharping vom Jugendtreff Netzestraße bereiten die Präsentation vor, Katja Luckmann (Mädchentreff Lurup), Caroline von Lowtzow (Luur-up), Birgit Krogmann (Beratungsstelle für Roma und Sinti) wies auf die speziellen Öffnungszeiten ihrer Einrichtung für Jugendliche hin (s.S. 8).

Jugendeinrichtungen auf dem Luruper Forum

Sechs Luruper Einrichtungen präsentierten dem Luruper Forum am 31. März ihre Arbeit für die Jugendlichen im Stadtteil. Das Luruper Forum zeigte sich beeindruckt von der Qualität der vorgestellten Arbeit und griff gerne den Vorschlag auf, in „Lurup im Blick“ und als Sonderdruck ein Info über die Luruper Einrichtungen und Angebote für Jugendliche im Stadtteil zu erstellen (s. S. 5 – 8).

Caroline von Lowtzow, Leiterin der Jugend- und Freizeittreffs Luur-up, erläuterte die Arbeitsweise der vom Bezirksamt Altona finanzierten offenen Jugendtreffs. Diese ergänzten die Bildung und Erziehung des Elternhauses. Alle Angebote könnten freiwillig, kostenlos und ohne Anmeldung genutzt werden.

Luur-up

Caroline von Lowtzow berichtete weiter, der Treff Luur-up habe seine Räume seit 2006 in der Spreestraße 22. Außerdem betreibe der

Verein in der Luruper Hauptstraße 155 eine Metall-, Holz- und Textilwerkstatt. Im Musikraum in der Spreestraße Luur-up gebe es ein offenes Musikangebot. Die Theatergruppe führe ihre Stücke regelmäßig im Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde auf. Weitere Angebote seien boxen für Mädchen und Jungen, PC-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchen- und Jungsgruppe, Beratung bei Problemen in der Schule oder im Elternhaus, einkaufen, kochen und gemütlich bei Kerzenschein essen mit dem Team der Ernährungsassistentin und Beratung des Bezirksamts Altona. Luur-up betreue auch die Arbeit der Jugendlichen, die in der Jury für den Jugendkulturrat mitwirken. Hier können Jugendliche im Alter von 14 – 25 Jahren bis zu 500 Euro für kulturelle Projekte beantragen.

Mädchentreff Lurup

Katja Luckmann leitet den Mädchentreff Lurup vom Deutschen Kinderschutzbund LV Hamburg). Sie berichtete: Der Treff sei in einer 55 qm großen Zweizimmerwohnung in der Netzestraße untergebracht. Die Mädchen seien durch den langen Schultag und ihre Verpflichtungen im Haushalt sehr belastet. „Bei uns können sie im offenen Treff zur Ruhe kommen und Freunde treffen. Ausgehend von den Interessen der Mädchen werden verschiedene kreative Angebote gestaltet.“ Sehr beliebt sei das Theater spielen unter fachlicher Anleitung. Auch gemeinsam kochen und essen, Beratung und Hausaufgabenhilfe biete der Treff. Mehr und mehr kämen auch Eltern zum Treff, um sich über die Arbeit dort zu informieren. Zur Zeit werde eine Tanzlehrerin gesucht.

JUCA Lurup

Das Jugendcafé (JUCA) Lurup der movego GmbH an der Langbargheide wird von Maja

Singer geleitet. Als besondere Schwerpunkte des JUCA hob Maja Singer Tanz und Musik (Breakdance, Crumping, Rap, Instrumentalunterricht), Erlebnispädagogik (z.B. Klettern), interkulturelle Pädagogik (auch durch mehrsprachiges Team) und auch Hilfe beim Übergang von der Schule in den Beruf hervor. Hier arbeite das Juca z.B. auch mit der Produktionsschule Eidelstedt zusammen. Eine besondere Zusammenarbeit gebe es auch mit der Schule Langbargheide (Beratung, Gruppen- und freizeitpädagogische Angebote für 5. Klässler/innen).

Jugendtreff Netzestraße

Fabian Scharping, Leiter des Jugendtreffs Netzestraße der Vereinigung Pestalozzi e.V., bedankte sich bei der Baurischen Stiftung, die dem Treff PCs finanziert hat. Seit sechseinhalb Jahren arbeite der Treff mit Jugendlichen bis zu 27 Jahren. Er hob besonders die auch für dieses Jahr geplante Teilnahme an der Antirassistischen Fußball-Weltmeisterschaft und die Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff get out zu „Jungsthemen“, z.B. „Wie sieht deine Traumfrau aus?“ Die Rapper des Treffs könnten für Auftritte gebucht werden. Für 2013 sei ein Neubau geplant.

Streetwork Osdorf/Lurup

Rodney Espe erklärte dem Forum, dass beim Streetwork (Bezirksamt Altona) die Beratung bei sozialen Angelegenheiten aller Art für 14- bis 27-Jährige im Vordergrund stehe. Eine wichtige Aufgabe sei auch, Akzeptanz für Jugendliche in der Gesellschaft zu fördern. Vielen Jugendlichen falle das Durchhalten schwer, so dass oft mit der Unterstützung von vorne begonnen werden müsse. Ab dem 1. Juni sollen die Streetworker im Ammernweg wieder eigene Räume in Lurup beziehen. sat



Maja Singer, Leiterin des JUCA Lurup beim „Kistenklettern“

Treffs und Angebote für Jugendliche in Lurup

Tanzen, kochen, Billard spielen, Internetcafé, Sport,
Theater, Musik, Tanz, Nachhilfe, Mittagstisch, Rat
und Hilfe in Krisensituationen, Berufsberatung...
dies und noch viel mehr bieten

- die Luruper Jugendtreffs,
- die Straßensozialarbeit,
- das Stadtteilhaus Lurup,
- das Sportcamp und der SV Lurup,
- die Beratungsstelle für Roma und Sinti
oder auch
- der Allgemeine Soziale Dienst.

In diesem Sonderdruck der Stadtteilzeitung
„Lurup im Blick“ April 2010 findet ihr die
Anschriften, Kontakte und Öffnungszeiten.

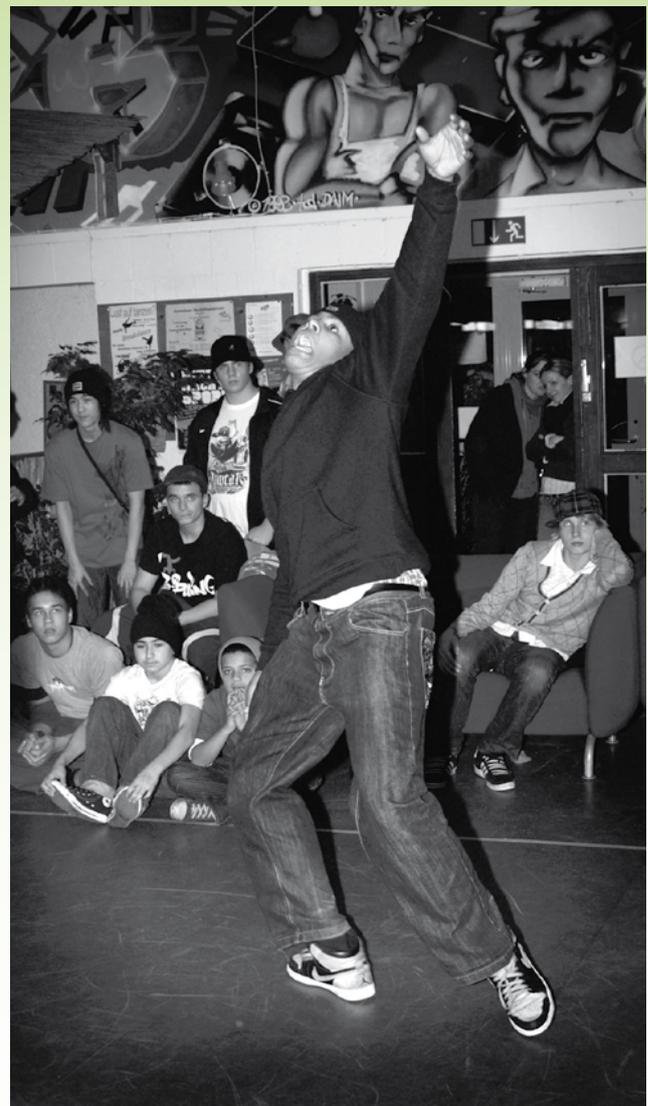
Treffs für Jugendliche

JUCA Lurup

Öffnungszeiten für Jugendliche

- **Montag**
 - 17-19 Uhr: **Offenes Jugendcafé** (12-21 Jahre)
 - 17-20 Uhr: **Nachhilfe** mit *Eva & Daria*
 - 19-20.30 Uhr: **Breakdance & Krumping**
mit *Sonny Tee & La BASS*
- **Dienstag**
 - 17-18.30 **Offenes Juniorcafé** (10-16 Jahre) **Holzwerken**
 - 17-20: **Nachhilfe** mit *Barbara & Daria*
 - 18.30-21: **Offenes Jugendcafé**
- **Mittwoch**
 - 17-18.30 Uhr: **Offenes Juniorcafé**
 - 17-20 Uhr: **Nachhilfe** mit *Barbara & Eva*
 - 17-21 Uhr: **Offenes Jugendcafé & Schattenbilder**
- **Donnerstag**
 - 14-15.30 Uhr: **Juca und mehr**
für 5. Klässler der Schule Langbargheide
 - 16.30-19 Uhr: **Mädchentreff** mit *Birte & Maja*
 - 17-19 Uhr: **Jungensportangebot** mit *Murat & Mike*
 - 17-21 Uhr: **Offenes Jugendcafé**
- **Freitag:**
 - 17-18.30 **Offenes Juniorcafé**
 - 18.30-21 Uhr: **Offenes Jugendcafé & Internetcafé**
 - 19-20.30 Uhr: **HipHop (Rap-Angebot)**
- **Sonntag:** 16-20 Uhr: **Offenes Jugendcafé & Internetcafé**

Sonderdruck gefördert vom



Krumping im JUCA Lurup Foto: Maïke Mohr

JUCA
Lurup

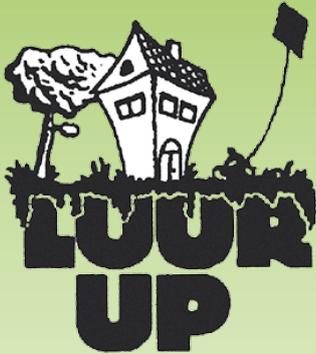
Langbargheide 22
22547 Hamburg

Träger: movego GmbH

Kontakt:

Tel. 84 56 15, Fax 84 56 73
jucalurup@movego.eu

Treffs für Jugendliche in Lurup



**Werkstatt- und Freizeittreff
für junge Menschen**

Spreestr. 22 · 22547 Hamburg

Träger: Luur-up e.V.

Kontakt: Caroline von Lowtzow
Tel. 83 74 76, Fax 84 05 00 29
info@luur-up.de, www.luur-up.de

Jugendkulturrat

Die Jugendlichen aus dem Kulturrat vergeben für Projekte von Jugendlichen im Alter von 14 bis 25 Jahren aus dem Bereich von Musik, Kunst, Literatur usw. bis zu 500 Euro. Antrag mit Projektbeschreibung einreichen bei Luur-up, s.o.

Öffnungszeiten für Jugendliche ab 5. Klasse

- **Montag**
 - 16-18 Uhr: **Offener Treff** Billard, Kicker, Dart und Tischtennis *mit Britta & Caroline*
 - 16.30-18 Uhr: Boxen und Fitness für Mädchen und Jungen *mit Enriko*
 - 18-20 Uhr: **Offener Treff und Offener Computerraum** mit Internet *mit Britta & Enriko*
- **Dienstag**
 - 16-17 Uhr: **Rat und Hilfe** bei Sorgen und Problemen *mit Britta und Caroline*
 - 17-19 Uhr: **Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe** *mit Marina*
 - 19-21 Uhr: **Offener Treff und Offener Computerraum** mit Internet *mit Britta & Marina*
- **Mittwoch**
 - 16-19 Uhr: **Mädchengruppe** *mit Britta*
 - 19-21 Uhr: **Offener Treff** *mit Britta und Caroline* und **Offener Musikraum** *mit Tim*
- **Donnerstag**
 - 14-15.30 Uhr: **Kreativgruppe für Mädchen** in Kooperation mit der Offenen Ganztagschule Veermoor *mit Britta*
 - 16-20 Uhr: **Offener Treff** und **kochen, backen und gemeinsam essen** *mit Britta & Caroline*
- **Freitag**
 - 14-15 Uhr: **Mittagstisch** – eine warme und kostenlose Mahlzeit *mit Britta & Caroline*
 - 15-18 Uhr: **Jungengruppe** *mit Tim*
 - 18-20 Uhr: **Offener Treff und Offener Computerraum** mit Internet *mit Britta & Caroline* und einmal im Monat **Offener Musikraum** *mit Tim*
- **Sonabend** 16 Uhr bis open end: **Fantasy Rollenspiel** in der Luruper Hauptstraße 155



Jugendtreff Netzestraße



Netzestr. 33 · 22547 Hamburg

für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren

Träger: Vereinigung Pestalozzi e.V.

Kontakt:
Fabian Scharping · Tel. 84 05 70 50
Fax 84 05 70 51 · j.netze@gmx.de

Angebote und Öffnungszeiten

- Offener Treff:
Mo 19-21 Uhr, Mi 17-21 Uhr, Do 17-21 Uhr
Freizeitgestaltung durch Nutzung der Räume mit Kicker, Billard, Dart, Kochen, Grillen, Rappen, Fußball, Gesellschaftsspiele, Musik hören, Klönen, Karten spielen
- Jungsgruppe: Mo 16-19 Uhr (Kochen), Fr 18.30-20.30 Uhr (Fußball)
- Raptrain: Mi 16-18 Uhr und nach Absprache
- Wochenendangebot: Einmal monatlich nach Absprache
- Beratungsangebote:
Mo 16-19 Uhr: Berufsberatung - StraSo Lurup/ Osdorf
Do 16-18 Uhr und nach Vereinbarung: Berufsberatung, Sozialberatung, Beratung bei Fragen rund um die Themen Polizei, Justiz, Behörden und in Kirsensituationen
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Griechisch

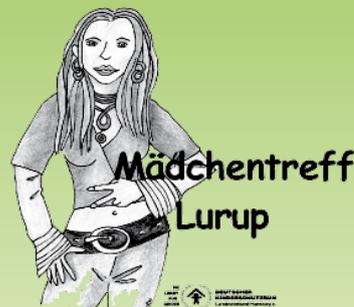
Treffs für Jugendliche in Lurup

Mädchentreff Lurup

Offene Angebote unter Mitgestaltung der Teilnehmerinnen:
Musik hören, Reden, Spiele spielen, Kochen, Basteln, Videofilm drehen,
Feste feiern, Ausflüge

Öffnungszeiten:

- Mo 15.30 – 19.00 Uhr Offener Treff
16.30 – 18.00 Uhr Theater spielen *mit Anke*
- Di 15-15.30 Hausaufgaben in aller Ruhe *mit Katja*
15.30-19 Uhr. Offener Treff Kochen und Kreativ
- Mi 14-15.30: ungestört! Rat und Hilfe bei Sorgen und Problemen *mit Katja*
15.30-19 Uhr: Offener Treff
16.30-18 Uhr: Bewegung, Spiel und Tanz im Kinder- und Familienzentrum
- Do 15-16 Uhr Hausaufgaben in aller Ruhe *mit Katja*
15.30-19 Uhr: Offener Treff für 10 – 14 Jahre, Medienprojekt und Kochen
- Fr 14.30 – 18.30: jeden 2. Freitag im Monat Schwimmausflug
jeden 4. Freitag im Monat Überraschungstag



Netzestr. 24 · 22547 Hamburg

für Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren

Träger: Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Hamburg e.V.

Kontakt: Katja Luckmann · Tel. 83 01 87 11
Fax 83 01 87 15 · maedchentreff.lurup@web.de

Bewegung, Sport und mehr

Stadtteilhaus Lurup

Böverstland 38 · 22547 Hamburg

Träger: BÖV 38 e.V.

Kontakt: Margret Roddis, Tel. 87 97 41 - 16 / 18
Margret-Roddis@hamburg.de

- **Mittagstisch** (für alle Altersgruppen)
Mi + Do 13-14 Uhr
- **Leihbücherei**, Mo – Do 10-17 Uhr
Mehr als 4.000 Medien – von Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern bis zu Krimis, Phantasy, Lebensbeschreibungen oder Sachbüchern. Kinder lesen kostenfrei, ab 14 Jahre für 10 Euro im Jahr.
- **Tanz und Bewegung: American-Line-Dance** (für alle Altersgruppen, Kontakt: Rosa Kessel, 832 52 839, **Türkischer Folkloretanz, Cheerleader**
- **Schreibstube:** Hilfe beim Schreiben von Briefen, Anträgen, Bewerbungen usw. Di + Do, 14-17 Uhr
- **Beratung** zur Gesundheitsförderung
- **Möglichkeit zum Mitwirken** z.B. beim Luruper Forum, Stadtteilzeitung „Lurup im Blick“



Luruper Sportsommer

Das SAGA GWG Sportprogramm auf den Luruper SAGA-Sport- und Freizeitflächen in Kooperation mit dem Bezirksamt Altona, Sicherheitskonferenz soll auch 2010 von Mai bis September stattfinden, **weitere Information:** Karola Schäller, ProQuartier, Tel. 0178 / 480 20 14

Flurstraße 7 · 22547 Hamburg

Tel. 831 55 46 · Fax 832 04 07
geschaeftsstelle@svlurup.de
www.svlurup.de



Das Sportangebot des SV Lurup richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die sich bewegen möchten, sei es mit dem Kopf oder körperlich.

Beim **Schach** (immer Dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Flurstraße 7) wird das Köpfchen trainiert, bei **Boxen, Judo, Tischtennis** oder **Fußball** mehr der Körper, aber auch der Kopf ist gefragt. Auch beim **Bahnengolf** oder der **Leichtathletik** wird beides verlangt, Kondition und Denkvermögen.

Erste Kontakte stellt die Geschäftsstelle des SV Lurup her. Ruft einfach an. Montags bis Donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 831 55 46

Bei besonderen Einkommensverhältnissen ist auch eine kostenlose Teilnahme am Sportbetrieb möglich. Lass uns drüber sprechen.

SPORT-CAMP

Natur-Trainingscamp

Jevenstedter Str. 186 (Ecke Kleiberweg) · 22547 Hamburg
Privatinitiative zur sportbewussten Freizeitplanung – kostenlos – mit speziellen Jugendsportgeräten im Fitnessraum und in der Kraftsportaußenanlage, outdoor Kicker, großer Carrera Rennbahn und Training im Zeltlager/Waldlauf und Schwimmen

Öffnungszeiten April – September

Do, Sa und So, 17.30 Uhr

Rat und Hilfe für Jugendliche in Lurup



Streetwork für Osdorf und Lurup

Kroonhorst 11

Träger: Bezirksamt Altona

Kontakt:

Tel.: 84 45 96 · Fax: 822 96 223

eMail: streetwork.oslu@hamburg.de

streetworkoslu@altona.hamburg.de

www.streetwork-oslu.de

Wir bieten:

- Beratung
- Hilfe
- Unterstützung
- Begleitung

für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren...

im Stadtteil unterwegs und für euch erreichbar sind

- Anna Christiansen: 0176 - 862 090 75
- Rodney Espe: 0176 - 522 55 360
- Dietrich Pegel: 0176 - 298 24 770
- Anja Strock: 0176 - 259 31 080

Sprechzeiten in Lurup:

- Mo 17-19 Uhr: **Beratungsangebot**
im Jugendtreff Netzstraße 33
- Di 15-16 Uhr: Beratungsangebot im
Nachbarschaftstreff der Saga
am Lüdersring 2a
- Mi 10.30-13 Uhr: **Frühstück** für Jugendliche im
Nachbarschaftstreff
der Saga, Lüdersring 2a

Beratungsstelle für Roma und Sinti von Roma und Sinti

Lüttkamp 88

GM Jugendhilfe gGmbH

ESF-Projekt für Roma und Sinti

Kontakt: Tel. 84 13 51 · Fax: 84 00 49 02

Wir beraten und unterstützen zu Themen wie

- Schule
- Team.Arbeit
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Erziehungsfragen
- Bildungsmöglichkeiten
- Vorschule und Nachhilfe

nach telefonischer Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

- Mo 8.30-12.30 Uhr und 16-18 Uhr

Mo Jugendzeit 18-20

Di 8.30-12.30 Uhr

Mi 8.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr

Do 8.30-12.30 Uhr

Fr 8.30-12.30 Uhr und 18-20 Uhr



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Damit ist Hamburg beschäftigt!



Sinti Verein



Großstadt Mission
Schwarze Leben gestalten...



Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona

Allgemeiner
Sozialer
Dienst



Altona West

Achtern Born 135

Kontakt: Tel. 42811-4253

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten: Kinder- und Jugendnotdienst, Tel. 42849-0

Unterstützung auch für Jugendliche und junge Volljährige (bis 21 Jahre), Eltern, schwangere Mädchen und Frauen

Kostenlose Beratung und Vermittlung von Hilfen
in familiären Krisen- und Konfliktsituationen.

40 Jahre Kinderstube Veermoor



Musikalischer Besuch aus der Nachbarkita: Doris Tollgreve mit dem Chor der Kita Swatten Weg.



Herr Erdmann und Tochter mit einem Ehemaligen, der ein Fotoalbum mit historischen Fotos überreicht, Kitaleiterin Birgit Trosien und Sonja Hamann vom Vorstand der Kinderstube Veermoor e.V.



Oliver Swenosen und Sabrina Barth von Canto Elementar. Sie singen mit den Kindern von der Kinderstube Veermoor und gehen regelmäßig mit den Kindern ins Seniorenzentrum Böttcherkamp, um gemeinsam mit den Senior/innen alte und neue Lieder zu singen.

Mit 240 Gästen feierte die Kinderstube Veermoor e.V. ihren 40. Geburtstag. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle das Festprogramm mit dem Meissner Spielmannszug, Canto Elementar, Luftballon-Aktion, Märchenfee, den Luruper Linedancern, Trommelworkshop, leckerem Essen und vielem mehr. Während die Erwachsenen entspannt in der Sonne saßen, spielten die Kinder auf

dem Freigelände. Besonderer Ehrengast war Herr Erdmann, der ehemalige Schulleiter der Veermoorschule. Er unterstützte die Gründung des Kindergartens, damit die Kinder seiner jungen Lehrerinnen betreut werden konnten.

Noch heute hat die Kita von 8.30 – 14.00 Uhr geöffnet, neuerdings dienstags und donnerstags ab 7.00 Uhr. *sat*



Die Luruper Linedancer der Emmaus-Gemeinde machten Lust auf Tanz und Bewegung.



Jung und Alt trommelten mit Hingabe beim Workshop von Kerstin Passoth von der Afro-Trommelschule.

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

jeden Montag, 18.00 Uhr:
im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14 a
freut sich über Gäste und neue Mitglieder.
Hannelore Kassel: 83 43 96
Jörn Tengeler: 822 960 507

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: Gabriela Brunswig
Tel. 83 47 22
Fax: 360 390 19 52

Schule Luruper Hauptstraße hilft:

Flohmarkt für Haiti!

Die Hilfe geht weiter! Haiti – auch vor dem Erdbeben im Januar 2010, eines der ärmsten Länder der Welt – braucht weiterhin Unterstützung. Die akute Nothilfe war erst der Anfang eines auf fünf Jahre angelegten Wiederaufbauplans der Kinderrechtsorganisation „Save the children e. V.“.

Auch Schüler/innen der Schule Luruper Hauptstraße haben eine Idee entwickelt, wie sie helfen können:

Am **Freitag, dem 30. April 2010 von 15 bis 17 Uhr** soll in der Aula der Schule Luruper Hauptstraße ein Floh-

markt stattfinden, auf dem die Schüler Spielzeuge und gut erhaltene Kinderklamotten verkaufen. Die Einnahmen werden an „Save the children“ weiter geleitet. Mit Musik und einem Auftritt der Schulband soll die Veranstaltung gleichzeitig eine kulturelle Aktion im Stadtteil sein.

Bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks können auch Sie diesen Nachmittag genießen und somit die Summe der Spende erhöhen!

Wir freuen uns auf Sie!

Sie wohnen in Lurup und möchten „Lurup im Blick“ kostenlos regelmäßig ins Haus geliefert bekommen?

Dann bitte anrufen im Stadtteilhaus Lurup, Tel. 87 97 41 18, oder per eMail bestellen: lurupimblick@unser-lurup.de



Die Künstlerin Doris von Klopotek gestaltet mit den Lichtwarkschüler/innen das gemeinsame Zoo-Kunstwerk im Stadtteilhaus Lurup.

Lichtwarkschule startet mit Workshop



Barbara Kathrin Möbius fördert junge Künstlerinnen. Sie wird den Kunstkurs der Lichtwarkschule im Stadtteilhaus leiten.

Im März 2010 startete die Lichtwarkschule mit einem Workshop ihr diesjähriges Kunstprojekt im Stadtteilhaus Lurup mit Schüler/innen aus vier Luruper Grundschulen. An zwei Workshopnachmittagen gestalteten die Kinder mit Pappmaché, viel Farbe und Lust gemeinsam ein großes Zoo-Bild. Zum Abschluss des Workshops stand dann noch ein Besuch in der Hamburger Kunsthalle bei den „großen Vorbildern“ auf dem Stundenplan.

Die Lichtwarkschule und das Lichtwerk-Forum Lurup e.V. werben zur Zeit noch Gelder ein, um den jetzt vorgesehenen Kunstkurs bis Oktober 2010 zu finanzieren. Die Kosten für die ersten fünf Kursnachmittage trägt die Lichtwarkschule. Am Ende des Projekts steht dann eine Ausstellung der von den Kindern erarbeiteten Kunstwerke in der Kunsthalle.



Gerade noch rechtzeitig zur Premiere der Stadtteilbühne von „Jorinde und Joringel“ am Sonntag, 25. April, 16.00 Uhr, sind die Vorhänge und die Technik für die neue Bühne im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, eingetroffen. Die Spielerinnen der Stadtteilbühne, hier Martina Denker (Joringel) und Patricia Jürs (Jorinde), weihten alles bei der Probe am 22.3. ein. Reservierungen für die Premiere nimmt die Stadtteilbühne unter Tel. 87 97 41 18 oder 0176 / 240 370 04 gerne entgegen (Eintritt 4 Euro, Ermäßigung für Familien).

Väter in Lurup

Väter

Eine Initiative des KiFaZ Lurup

VATERTAG

für Väter und Kinder und Familien

13. Mai 2010

11-15 Uhr

Brunch • GoKart-Rallye
Feuerwehr • Bauen und Hämmern
Grillen und Stockbrot

im
Kinder- und Familienzentrum
Netzestr. 14a • Hamburg Lurup

Auch sonst sind Väter gerne bei uns gesehen
Infos und Programm Tel. 84 00 97 0

Rollos-Puppentheater

im Stadtteilhaus Lurup

Böverstland 38 · 22547 Hamburg · Tel. 040 87 97 41 18



2 Tage im Leben eines kleinen Bären

Freitag 14.05.2010 um 15:00 Uhr

Ab 3 Jahre · Eintritt: 2,00 Euro

Am erste Tag in unserer Geschichte will der kleine Bär unbedingt das Fliegen erlernen. Der zweite Tag handelt vom Geburtstag des kleinen Bären.

Internationales Frauenfrühstück

im Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

Frauen aus allen Nationen
sind herzlich willkommen!

Freitags, 9.30 bis ca. 12.30 Uhr,
am 23. April,
7. und 21. Mai, 4. und 18. Juni
und am 2. Juli

Stadtteilhaus Lurup

Böverstand 38 · 22547 Hamburg
Tel. 040 87 97 41 - 16 / 18

STADTTEILKULTUR

• Lese-Kultur-Café



lesekulturcafe@
unser-lurup.de
Tel. 87 97 41 18

Mo – Do 10.00 – 17.00 Uhr

- Leihbücherei

Mehr als 4.000 Medien – von Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern bis zu Krimis, Phantasy, Lebensbeschreibungen oder Sachbüchern – erwarten Sie. Kinder lesen kostenfrei, Erwachsene für 10 Euro im Jahr.

Lese-Förderprojekte und Aktionen für Kinder auf Anfrage.

- Stadtteil-Kultur-Café

Begegnung und Austausch bei Kaffee, Tee und Torte

Di, Mi, Do 14.00 – 17.00 Uhr

• Kochprojekt und

Mittagstisch

Mi 13.00 – 14.00 Uhr

Do 13.00 – 14.00 Uhr

• AG Kultur Lurup

Monatliches Treffen zur Förderung und Koordination der Stadtteilkultur in Lurup, Veranstaltungsplanung, Projektentwicklung, Kooperation

Tel. 87 97 41 16

• Die Stadtteilbühne

entwickelt ihre Aufführungen aus dem freien Spiel, sie bietet Kindertheater, Schulprojekte, Werkstatt für erwachsene Laienspieler/innen, Märchenspiele, Werkstattaufführungen und Gastspiele, Tel. 0176 240 37 004

• ARTRaum Künstlertreff

Künstler/innen tauschen sich aus, stellen gemeinsam aus, *Tabea Busch*, Tel. 1811 88 25, *Helga Schaubhut*, Tel. 832 33 56

• American-Line-Dance

Do 18.00 – 19.30 Uhr und

Do 19.30 – 21.00 Uhr (Anf.)

Es wird kein Tanzpartner benötigt.

Mobiles Tanzstudio

Rosa Kessel, Tel. 832 52 83 oder 0152 299 22 495

• Türkischer Folkloretanz

Mi 16.30 – 19.30 Uhr

Serife Batir, 41 45 16 51

• Gitarrengruppe

Mo 19.00 Uhr, *Thomas*

Carstesen, 84 77 54

BEWEGEN UND LERNEN

• Lesen in Aktion

Lernförderprojekt für Grundschul-kinder mit offenem Werkstattangebot (Bewegung, Bücherei, Kreativangebote), gefördert durch den Rotary Club und die Margot und Ernst Noack-Stiftung

Di 14.30 – 16.00 Uhr

Mi 15.00 – 16.30 Uhr

Info: Tel. 87 97 41 16

• Elternschule Osdorf:

- Bewegung für Eltern mit 1- bis 2-jährigen Kindern:

Mo 15.15 – 16.15 Uhr

Mo 16.15 – 17.50 Uhr

- Bewegung für Eltern mit 2- bis 3-jährigen Kindern

Fr 9.30 – 11.30

Anmeldung und Information Tel. 84 00 23 83

RAT UND HILFE

• Schreibstube – Hilfe beim Schreiben

Jutta Krüger hilft beim Schreiben von Briefen, Anträgen, Bewerbungen, Ausfüllen von Formularen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten

Tel. 87 97 41 18

Di + Do 14.00 – 17.00 Uhr

• Besser Streiten Lurup

besserstreiten@unser-lurup.de; Tel. 822 96 05 31

Kostenfreie Beratung und Vermittlung bei Konflikten in Nachbarschaft und Familie

INTEGRATION

• Internationales

Frauenfrühstück

freitags alle 14 Tage

(s. Kasten S. 10)

jeweils 9.30 – 11.30 Uhr

Im Stadtteilhaus Lurup gibt es Unterstützung und Raum für soziale und kulturelle Aktivitäten, Angebote und Projekte, für Gruppen, Vereine und Initiativen, für Feiern und Veranstaltungen. Im Café ist Raum für Begegnung, Austausch, kulturelle Veranstaltungen und Versammlungen. Für Veranstaltungen, Bewegung und Sport steht auch die große Halle zur Verfügung. Im Stadtteilbüro gibt es Rat und Hilfe, z.B. beim Ausfüllen von Formularen, und Unterstützung für alle, die im Stadtteil aktiv werden wollen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR STADTTEILPROJEKTE

• „Lurup im Blick“

erscheint monatlich mit einer Sommer- und einer Weihnachtspause. Die Zeitung enthält die Einladungen und Protokolle des Luruper Forums, berichtet über die Arbeit von Initiativen, Vereinen, Einrichtungen. Lurup im Blick ist eine Zeitung zum Mitmachen für alle Altersstufen. Tel. auch: 822 960 531

lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Information über Initiativen, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil und vieles mehr.

Terminankündigungen und andere Informationen bitte schicken an termine@unser-lurup.de

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

• Stadtteilbüro

Mo – Do: 10.00 – 17.00 Uhr
Austausch, Beratung, Information und Unterstützung für Aktive und Initiativen, Anträge und freundliche Beratung für den Verfügungsfonds des Luruper Forums

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat

Tel. auch: 822 960 531

luruperforum@
unser-lurup.de

• BÖV 38 e.V.

Tel. 87 97 41 16

Margret-Roddiss
hamburg.de

• Lichtwark-Forum Lurup

e.V. – Verein zur Förderung der Stadtteilkultur –

lichtwarkforum@unser-lurup.de

• Luruper Bürgerverein e.V.

Uwe Dammann

Tel. 832 000 75

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

• Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup

Tel. 87 97 41 16

gesundheit@unser-lurup.de

• Information, Beratung und Unterstützung für alle Fragen rund um die Gesundheitsförderung in Lurup für Bewohner/innen, Initiativen, Vereine und Einrichtungen

• Beratung für Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse und den Fondsfonds der Betriebskrankenkassen

• praxisorientierte Bücherei zur Gesundheitsförderung

• **Weight Watchers**

Di 19.30 Uhr

Anja Seemann, Tel. 352 546

• Therapeutisches Malen

Christel Schopp,

Tel. 81 95 74 06

BESCHÄFTIGUNG

• Job Club Altona,

Projekt ALFA „Agenten in Lurup für Ausbildung, offene Sprechstunde, Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche, Mo 14-16 Uhr

• Arbeitsgelegenheiten

Das Stadtteilhaus bietet in Kooperation mit Beschäftigungsträgern Arbeitsgelegenheiten in verschiedenen Bereichen.

RAUMVERMIETUNG

Veranstaltungshalle und Café können auch für private Veranstaltungen angemietet werden.

Margret Roddis

Tel. 87 97 41 16



Luruper Forum
 Stadtteilbeirat
im Stadtteilhaus Lurup
 Böverstand 38 · 22547 Hamburg

Di, Mi, Do:
 10.00 – 13.00 u. 14.00 – 17.00 Uhr:

Tel. 040 / 87 97 41 - 18 / - 16
 luruperforum@unser-lurup.de
 www.unser-lurup.de

Vorstand des Lichtwerk-Forums e.V.
 Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
 Rainer Goes (2. Vors.), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

**Geschäftsführung des Luruper Forums/
 Beisitzer/innen des Lichtwerk-Forums Lurup e.V.**
 luruperforum@unser-lurup.de

Andrea Faber (BÖV 38 e.V.), Karin Gotsch (Fridtjof-Nansen-Schule/Swatten Weg), Wolfgang Friederich (Gewerbe), Sybille Köllmann (SAGA GWG), Dirk Kölsche (Die Linke), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Margret Roddis (BÖV 38 e.V., Stadtteilhaus Lurup), Fabian Scharping (Jugendtreff Netzstraße; nur GF Luruper Forum), Brita Schmidt-Tiedemann (FDP), Frank Schmitt (SPD), Josiane Kieser bzw. Werner Schönau (CDU), Hans Schönfeld (Kita Swatten Weg), Frank Steiner (GAL), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Lese-Kultur-Café), Thorsten Warnecke (Gebiet Lüttkamp; Stadtteilhaus Lurup)

Ansprechpartner/innen des Forums

- Agenda 21 und Schiedskommission:** Hans-Jürgen Bardua, Tel. 831 64 44
- Gesundheit:** Jutta Krüger, Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16
- Flüsseviertel/Jugend:** Fabian Scharping, Tel. 84 05 70 50
- Kindertagesstätten:** Hans Schönfeld, Tel. 83 65 96
- AG Kultur:** Margret Roddis, 87 97 41 16
- Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, Tel. 822 96 05 31
- Naturschutz:** Werner Smolnik (NABU), Tel. 85 65 51
- Schule:** Andrea Faber, Tel. 832 06 28
- Lüdersring/Schule:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917
- Flüsseviertel/Schule:** Karin Gotsch, Tel. 84 07 090; 840 51 630
- Senior/innen:** Marianne Paszeitis, Tel. 84 78 64
 Brita Schmidt-Tiedemann, 84 11 94
- Sponsoring:** Wolfgang Friederich, Tel. 84 55 55,
 Hans Schönfeld, Tel. 83 65 96
- AG Verkehr:** Udo Schult, 832 65 66
- Wirtschaft und Mittelstand:** Wolfgang Friederich, Tel. 84 55 55
- Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 05 07

Einladung zum **LURUPER FORUM**

Mittwoch, 28. April 19.00 Uhr,
 Stadtteilhaus Lurup
 Böverstand 38

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt am letzten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil.

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

Themen:

- 1 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- 2 **Leben mit Behinderung in Lurup**
- 3 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds des Programms Integrierte Stadtteilentwicklung und an den TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup

Mit dem Geld aus dem Verfügungsfonds sollen Selbsthilfe-Aktivitäten und Nachbarschaftsprojekte etc. gefördert werden. Freundliche Beratung und Anträge gibt es im Stadtteil-Haus Lurup, Böverstand 38, Tel. 87 97 41-16 / -18. Die Anträge müssen im Forum persönlich vorgestellt werden und sollten ersten Mittwoch im Monat im Stadtteilbüro vorliegen!

*** mit Buffet-Angebot ***

Impressum:
 Lurup im Blick wird gefördert durch



Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwerk-Forum Lurup e.V. und dem Bezirksamt Altona

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
 Böverstand 38 · 22547 Hamburg
 Tel.: 040 / 87 97 41 18 oder
 040 / 822 960 531 (Sabine Tengeler)
 lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger, Sabine Tengeler (sat), Verantwortlich i.S.d.P., Fotos, Satz und Layout: Sabine Tengeler · Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 2010:
 28. April 2010